# Förderverein Wärmestube SKM - Augsburg e. V.

# Augschburger Ofa-Blättle

1. Ausgabe 2018

Insgesamt 11. Ausgabe

## Mit freundlicher Empfehlung

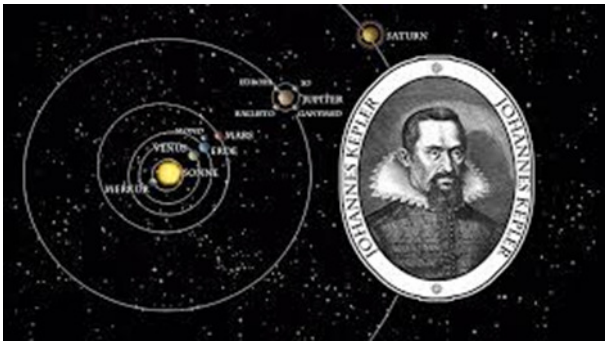


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Johannes Kepler

von Adalbert Stifter

Es lebte in einer engen Gasse der Stadt Linz ein Mann namens Johannes Kepler. Er sollte kraft seiner Sendung Knaben unterrichten und Landvermessung betreiben. Indessen aber betrachtete er die Sterne des Himmels, um ihr Wesen zu ergründen; denn das wusste er, dass sie eine unendliche Zahl ungeheuer großer Weltkörper sind. Weil er aber weder ein Kaufgewölbe, noch ein Haus, noch Liegenschaften, noch Geld besaß, verachteten sie ihn, höhnten sein Bestreben und mahnten ihn an seine Pflicht. Er aber blieb bei seinem Vorsatze. Als eine ganze Reihe von Jahren vergangen war, seit er die Gesetze der Bewegungen der Wandelsterne auf das genaueste gefunden hatte und darstellen konnte, rannen ihm die Tränen von den Augen, und er sagte : " O du geliebter Gott, wer bin ich denn, dass du mich würdigst, dir deine Welt nachdenken zu können?" Dann schrieb er die Gesetze auf ein Papier und machte sie bekannt.




Da wurde er verhöhnt, und man nannte ihn einen Narren. Dann kamen die Einsichtigen, prüften seine Forschungen nach und sagten, es sei so. Dann kamen die Rechner, rechneten auf einer Tafel mit Zeichen und Beweisen, dass es gar nicht anders sein könne. Es entstand nun ein Erstaunen über den Mann, und es erhob sich eine Lobpreisung desselben. Er aber lag schon lange unter der Erde. An die Geduld und den Starkmut dieses Mannes dachte ich recht oft.

**Wer andere schlechtmachen muss,**
**um selbst besser dazustehen,**
**beweist damit anschaulich,**
**dass in seinem eigenen Leben einiges verkehrt läuft.**
**(Ernst Ferstl)**


© Hans Stecker / Ulla Schmid

SEGMÜLLER

# Förderverein bei Segmüller in Friedberg

Der Förderverein ist sich vollkommen der Ehre bewusst im Einrichtungshaus Segmüller in Friedberg immer wieder mit einem Infostand zu Gast sein dürfen. Am Samstag zur Vorweihnachtszeit duften sich die Ehrenamtlichen des Fördervereins ganztägig einem vielem tausendfachen Besucheransturm bei Segmüller präsenteren. Ganz viele Segmüller-Kunden zeigten großes Interesse am Wirken für die Bedürftigkeit. Es konnten auch fast 1.000 Tütchen Gummibärchen und über 2.000 Flyer verteilt werden. Zugleich gab so mancher Standbesucher unaufgefordert seinen Obolus in die Spendenbox des Fördervereins. Es war wieder, für den Förderverein, ein sehr erfolgreicher Tag bei Segmüller. So manches Mitglied konnte geworben werden und ein ganz großes Glück für den Förderverein war der Besuch von Herrn Pfundmeier aus Aichach. Er fand sich zum Gespräch ein und erzählte, dass er im Verein Humanitas Aichach e.V. ehrenamtlich tätig sei. Nach einem längeren Gespräch mit unseren Ehrenamtlichen meinte Herr Pfundmeier, dass er sich vorstellen könne unseren Förderverein nach Rücksprache mit seiner Vorstandschaft Unterstützung zukommen lassen könnte. Was ( ein eigener Bericht im Blättle ) Herr Pfundmeier dann vor Weihnachten mit einer riesengroßen Spende auch verwirklichte. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Suffa, Leitung des Einrichtungshauses in Friedberg, den sehr freundlichen Mitarbeitern im Hause Segmüller, voran Herrn Fiedler, welche uns immer wieder jedwede Unterstützung zukommen lassen und bei der Unternehmerfamilie Segmüller.

v.l.:
Wally Wagner, Vorstandsmitgl.
Hans Stecker Vorstandsmitgl,
Marlies Dirr, Ehrenamtliche am Info-Stand des FV

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Beispiele großartiger Nächstenliebe für Bedürftige

**Vielen herzlichen Dank für diese lieben, guten Taten**

## Karstadt Feinkost GmbH

Einen Tag vor Hl. Abend machte Karstadt Feinkost GmbH eine deutschlandweite Aktion und unterstützte mit einer schönen Warenspende soziale Einrichtungen. Nachdem Ulla Schmid und Hans Stecker sehr gute Verbindungen zur Warenhausleitung und zu den Mitarbeitern von Karstadt Augsburg pflegen, durften sie sich über eine sehr schöne Spende von Panetones, Schokolade und frischem Obst freuen. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei der Hausleitung und bei Herrn Andreas Paproth, Leiter der Feinkostabteilung.

## Karstadt Augsburg

**spendete mehrmals dank der guten jahrelangen Verbindungen von Vorstandsmitgliedern einen Transporter vollbepackt mit feinsten Weihnachts-Süßigkeiten von Lindt, Gubor etc. an den Förderverein zur Weitergabe an Bedürftige der Wärmestube. Der Leitung, Herrn Hartisch und Herrn Oliver Ziegler, sowie den Mitarbeitern des Warenhauses sei von ganzen Herzen gedankt für solch einen Großmut gegenüber dem bedürftigen Nächsten.**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Spedition Nuber

**für die alljährliche, immerwährende, großzügige und liebevolle finanzielle Unterstützung des Fördervereins, für die Bedürftigen der Wärmestube und besonders bei der Obdachlosenweihnachtsfeier. Vergelt's Gott, lieber Herr Nuber für die außerordentliche Spende warmer Jacken für Bedürftige der Wärmestube im großzügigen vierstelligen Eurobereich.**

## Stadtsparkasse Augsburg

**Auch in 2017 durfte der Förderverein wieder eine sehr großzügige Unterstützung erfahren. Einen ganz lieben Dank!**

## Haus der Stifter der Stadtsparkasse Augsburg

**dem uns unbekannten Stifter einen ganz lieben Dank für eine großzügige Stiftung zugunsten des Fördervereins. Als wir die Mitteilung über die Berücksichtigung entgegennehmen durften sprangen unsere Herzen vor großer Freude. Wir verneigen uns vor solch einem mitfühlenden und herzensguten Mitmenschen. Wollen aber nicht vergessen der Stadtsparkasse Augsburg unseren herzlichsten Dank für ihre Empfehlung zu überbringen. Danke von ganzem Herzen!**

## Hirschbeck Siebdruck KG

**einen ganz herzlichen Dank der Firma Hirschbeck Siebdruck KG mit seinen lieben Unternehmensdamen für die kostenlose Neugestaltung unseres neuen gespendeten VW Up und unseres gekauften Opel Combo. Beide Fahrzeuge übergaben wir an den SKM. Danke für die immerwährende ganz liebe Unterstützung und einen ganz herzlichen Dank für die zusätzliche großzügige finanzielle Zuwendung in 2017!**

## Eine großes Unternehmen aus Kissing

**lässt es sich nicht nehmen mit einem großen Geldbetrag alljährlich den Förderverein zu unterstützen. Herzlichen Dank! Nicht vergessen zu danken wollen wir die Unternehmensdame, welche noch zusätzlich privat einen schönen Geldbetrag überweist.**

## Ein namhafter Tabakwarengroßhändler

**spendet jedes Jahr erlesene Rauchwaren für die Obdachlosen der Wärmestube und unterstützte großzügiger Weise die Weihnacht der Bedürftigen. Danke.**

## Metzgerei Rittel, Inh. Gerold Rittel, Adelsried

**Seit Gründung des Fördervereins erklärt sich die Familie Rittel bereit, alle Feste der Obdachlosen, Armen und Einsamen mit teilweisen kostenlosen Fleisch– und Wurstwaren zu versorgen. Einen ganz lieben Dank.**

## Eine Dame aus Affing

**bereitete dem Förderverein eine schöne und liebe finanzielle Überraschung kurz vor Weihnachten. Sie brachte sechs Einkaufsgutscheine zum Erwerb von Lebensmitteln für Bedürftige der Wärmestube. Einen herzlichen Dank und liebe Grüße nach Affing.**

**Wir erheben nicht den Anspruch eine perfekte Ausgabe zu erstellen. Denn wer Fehler findet, darf sie behalten. Redaktion**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Kartoffelverarbeitung Max Kratzer, Gablingen

**Alle Jahre wieder, schon seit Gründung des Fördervereins, spendet die Kartoffelverarbeitung Max Kratzer die Beilagen für das Festessen der Stadtweihnacht an Heilig Abend. Ein liebes Danke schön der Familie Kratzer.**

## Stadtgärtner Peter Uhl (Stadtrat)

**Immer wieder, auch schon seit Gründung des Fördervereins, unterstützt Familie Uhl das Festessen der Stadtweihnacht mit einer großartigen Gemüsespende. Von Herzen Danke für soviel Güte.**

## Hasen-Bräu GmbH

**Nicht weniger beeindruckt zeigt sich der Förderverein von der großen Spendenbereitschaft der Hasen-Bräu GmbH, Herr Max Lenz, welche alle Sommerfeste der Obdachlosen mit kostenfreien alkoholfreien Getränken alljährlich versorgt. Auch zum Gelingen der Obdachlosenweihnachtsfeier, sowie der Stadtweihnacht trägt Hasen-Bräu GmbH mit der Spende von alkoholfreien Getränke bei. Vielen herzlichen Dank.**

## Landkäserei Reißler, Nordendorf

**Die Landkäserei Reißler unterstützt auf Bitten des Fördervereins regelmäßig die Wärmestube mit Molkerei– und Käseprodukten aus eigener Herstellung. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich für diese liebe Unterstützung.**

## Ein großzügiger Herr aus Friedberg,

**praktiziert Nächstenliebe in höchstem Maße. Seit Gründung unterstützt er mit regelmäßig schönen großen Geldbeträgen die Arbeit des Fördervereins. Bitte nehmen Sie unsere allergrößte Hochachtung für diese finanziellen Spenden entgegen. Ein ganz lieber Dank an Sie.**

## Eine großherzige Familie aus München

**Alljährlich, also seit Gründung des Fördervereins, bedenkt diese liebe Familie den Förderverein mit einem schönen Geldbetrag. Dieser kommt den Bedürftigen der Wärmestube zu Gute um so manche Strom– und Heizkostenrückstände begleichen zu können. Der Spenderfamilie überbringen wir tief beeindruckt ein herzliches Vergelt's Gott, vor allem für Ihre aufmunternden Zeilen uns gegenüber: „Vielen Dank für Ihre wertvolle Arbeit und frohe Weihnachten!"**

## Herzlichen Dank, lieber verehrter Herr Braun,

**für Ihre ganz liebe Unterstützung zu Weihnachten!**

## Ein großzügiges Mitglied,

**welches in Augsburg eine Sprachenschule betreibt, bedachte uns mit einem sehr schönen Geldbetrag zur Weihnachtszeit. Der Förderverein zeigt sich hocherfreut über solch eine schöne Unterstützung.**

## Ein Ehepaar aus Ried/Baindlkirch

**Dem Förderverein treu verbunden unterstützt ein Ehepaar für 365 gute Tage, wie sie in Ihrer Überweisung mitteilen, mit je einem Euro pro guten Tag Projekte im Sinne der Bedürftigkeit. Einen weiterhin gedeihlichen und glücklichen Lebensweg wünscht Ihnen Ihr dankbarer Förderverein.**


© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Staatl. Gymnasium Friedberg, Klasse 6a

**tief beeindruckt und sehr dankbar zeigt sich der Förderverein von einer wiederum großzügigen finanziellen Weihnachtszuwendung. Der Förderverein betrachtet es keineswegs als eine Selbstverständlichkeit, so viel liebevolles Mitgefühl junger Menschen erfahren zu dürfen. In Hochachtung bedanken wir uns.**

## Stadtwerke Augsburg SWA

**Schon sehr frühzeitig durfte der Förderverein schöne Präsente für die Obdachlosenweihnachtsfeier von den Stadtwerken Augsburg entgegennehmen. Die Nikolaustüten freuten sich sehr darüber. Herzlichen Dank für so viel Güte.**

## Rudolf-Diesel-Gymnasium, Klasse 6a

**Zusammen mit einem Lehrerehepaar spendete die Klasse 6a einen schönen Geldbetrag an den Förderverein. Es ist so wunderbar, dass sich so viele junge Leute der Wohltätigkeit im Sinne der Bedürftigkeit annehmen. In Dankbarkeit verneigt sich der Förderverein vor Ihnen allen.**

## Ein Ehepaar aus Dinkelscherben

**Immer wieder unterstützen Sie den Förderverein mit einem schönen Geldbetrag. Herzlichen Dank!**

## Herr Dr. und Frau Ditlmann zusammen mit einer Bekannten

**Spendeten zweckgebunden einen großen Eurobetrag zum Kauf von Tabakwaren für Klienten der Wärmestube und des Streetwork-Sani-Mobils. Tief beeindruckt und sehr dankbar zeigen wir uns von der Spende. Denn die Spender trugen ein wenig zum Glücklich sein bedürftiger Menschen bei. Danke.**

## Ein Ehepaar aus Neusäß

**Der FV ist sich vollkommen der Ehre bewusst, sehr viel finanzielle Unterstützung erhalten zu haben. Ein Ehepaar aus Neusäß bedachte uns mit einem vierstelligen Eurobetrag, welcher für Projekte im Sinne der Bedürftigkeit zum Einsatz kommt. Von ganzem Herzen ein liebes Danke schön nach Neusäß.**

## Eichstätter Tafel

**Immer wieder denkt die Eichstätter Tafel an die Bedürftigen der Wärmestube in Augsburg. Lieber Herr Neumeyer (Vorstand und ehemaliger OB von Eichstätt), lieber Dieter Henle (Geschäftsführer und Mitglied im Förderverein), dafür braucht es nicht viele Worte. Das ist gelebte Nächstenliebe.**

## Bobinger Tisch

**Die mitfühlenden Ehrenamtlichen und die Leiterin Frau Waltraud Trinker des Bobinger Tisches spendeten dem Förderverein wieder großzügige Dinge des täglichen Gebrauchs zur Weitergabe an die Bedürftigen der Wärmestube. Liebe Grüße und ein herzliches Dankeschön nach Bobingen.**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Weihnachtsengel gesucht

Die kalte Jahreszeit beginnt und Vorräte an Holzbriketten für Bedürftige der Wärmestube sind im Moment leider nicht mehr vorhanden. Deshalb sucht der Förderverein Wärmestube ganz viele herzensgute Weihnachtsengel, die bitte bereit sind am Samstag 25.November 2017 und am Samstag 02.Dezember 2017, jeweils von 10-15 Uhr, mit einer Holzbrikettenspende im OBI Baumarkt Stadtbergen, Ulmer Land-Straße, für eine klein wenig Wärme für bedürftige Menschen, zu sorgen. Im Baumarkt hinter Kasse können die Spender ihre Holzbrikettenpäckchen den Ehrenamtlichen übergeben. Der Förderverein würde sich über ganz viele Menschen mit einem mitfühlenden Herzen sehr freuen. "Spielen Sie Weihnachtsengel für den bedürftigen Nächsten, welcher nicht an der Sonnenseite des Lebens steht. Denn wenn wir nur einem Menschen das Leben erleichtern konnten dann war unser Tun nicht umsonst,"meint Vorstandsmitglied Hans Stecker vom Förderverein. Bitte unterstützen Sie uns.

# D a n k e
## an alle lieben Gebern und Spendern

**für an zwei Samstagen gespendeten 25,4 Tonnen Holzbriketten im Wert von 5.254,60 Euro.**

**Der Förderverein zeigt sich tief berührt und sehr dankbar von solch großer Spendenbereitschaft.**

**Danke der Spedition Nuber für die immerwährende kostenlose Einlagerung unserer Holzbriketten-Spenden.**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Zwei Weihnachtsengel spenden Wärme

Alois Baumeister, Bau+Boden Königsbrunn, und seine Tochter Kathrin überraschten die Ehrenamtlichen im Baumarkt Stadtbergen mit einer großzügigen Holzbriketten-Spende. Zusammen mit seiner Tochter übergab er nahezu € 1.000,00 für fast fünf Tonnen Holzbriketten. "Wenn es einem gut geht, soll man die bedürftigen Menschen an seinem Glück teilhaben lassen," meinte Herr Baumeister mit seiner beeindruckenden Aussage. Ja.... Herr Baumeister, der Förderverein freut sich sehr über eine solch großartige von Herzen kommende Spende. Sie beide machten den Weihnachtsengel und verbreiteten nicht nur Ofen-sondern auch menschliche Wärme. Ganz im Sinne der Fördervereinsvorstandsmitglieder Ulla Schmid und Hans Stecker...." und wenn wir nur einem Menschen das Leben erleichtern konnten, dann war unser Tun nicht umsonst!" Herzlichen Dank Ihnen beiden.

Mitglied Geiger lässt es sich nicht nehmen, regelmäßig zum Spenden vorbeizukommen.

Die Ehrenamtlichen des Fördervereins im Einsatz mit stellv. Marktleiter Ries.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Ja ist denn schon Weihnachten

## Humanitas Aichach e.V. überrascht den Förderverein Wärmestube

Im vergangenen Herbst durfte sich der Förderverein Wärmestube im Einrichtungshaus Segmüller wieder mit einem Info Stand den Kunden präsentieren. Unter Anderem zeigte Herr Pfundmeier aus Aichach, Vorstandsmitglied im Verein Humanitas Aichach e.V., wie sich später herausstellte, für die Tätigkeit des Fördervereins großes Interesse. Er bot an, über eine eventuelle Unterstützung des Fördervereins mit seiner Vorstandschaft bei Humantitas Rücksprache halten zu wollen.

Eine Woche später rief Herr Pfundmeier im Fördervereinsbüro an und teilte mit, dass Humantitas Aichach e.V. jetzt noch vor Weihnachten den Förderverein mit einer großzügigen Spende unterstützen wird. "Was brauchen sie denn, Herr Stecker?, " fragte er das Vorstandsmitglied am Telefon. "Ganz dringend Heizmaterial und warme Jacken für die Bedürftigen der Wärmestube", kam die Antwort. "Gut dann komme ich am Samstag zum Baumarkt, denn sie sollten wissen unser Verein hat sich der Wohlfahrt verschrieben. Wir unterstützen solche Projekte wie sie der Förderverein Wärmestube durchführt", meinte Herr Pfundmeier. Und Humanitas überraschte den Förderverein beim Besuch im Baumarkt mit einer Spende von EURO 1.500,00. Dafür wurden sogleich Holzbriketten erworben. Für den schönen Betrag gab es 8,4 Tonnen. Und obendrauf übergab Humanitas Aichach e.V. eine Spende warmer Jacken im Wert von EURO 1.680,00. Diese Jacken werden von Sozialarbeitern direkt an die Bedürftigen ausgegeben. Ulla Schmid, Wally Wagner und Hans Stecker, Vorstandsmitglieder im Förderverein zusammen mit ihren Ehrenamtlichen zeigten sich überwältigt von solch einer wunderbaren, überraschenden von Herzen kommenden Spende. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Pfundmeier und seinen Mitgliedern von Humantias Aichach e.V. Humantitas gab im wahrsten Sinne großzügig Wärme für den bedürftigen Nächsten. Herr Pfundmeier versprach den Förderverein mit seiner Humanitas auch weiterhin zu unterstützen. So freut sich der Förderverein auf eine gedeihliche Zusammenarbeit ganz im Sinne der Bedürftigkeit.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen

Katholische Pfarrgemeinden in Augsburg-Süd

Hans Stecker vom Förderverein war sehr gerne bereit die Einladung zu einem Vortrag beim Nachmittagskaffee der Pfarrei anzunehmen. Referierte er doch über so manches, für den "Normalbürger" oftmals nicht zu verstehendes Problem im zwischenmenschlichen Bereich der Bedürftigkeit. Sehr erstaunt zeigte sich das Auditorium über so manche Unbill, welche arme Menschen, Einsame und Obdachlose im täglichen Bereichen antreffen. Nach fast einstündigem Referat und längerer reger Diskussion wurde Stecker mit einem herzlichen Dank verabschiedet. Überrascht wurde er noch mit einer schönen Geldspende, welche zweckbestimmt zum Kauf von Holzbriketten bestimmt war. Erzählte Stecker doch noch kurz vor Ende seines Vortrages, dass am darauffolgenden Wochenende eine Briketten-Sammelaktion in Stadtbergen durchgeführt werde. Mit der Geldspende konnten eine schöne Anzahl von Briketten-Paketen erworben werden. Vielen Dank für Ihre liebe Unterstützung, verehrte Pfarrgemeinde und vielen Dank, dass ich bei Ihnen sein durfte.

## Internetauftritt des Fördervereins

Der Förderverein Wärmestube bedankt sich bei der Vorgängerin unseres neuen, ab 1.Dezember 2017, zuständigen Ehrenamtlichen Herrn Ulrich Koppold, für die langjährige ehrenamtliche Unterstützung im Aufgabenbereich Internet, ganz herzlich. Nach dem die Ehrenamtliche uns aber Ende November 2017 in einer Mail sehr kurzfristig mitteilte, dass sie die Internet-Tätigkeit für den Förderverein niederlegen müsse, waren wir sehr froh ganz schnell in Herrn Koppold einen Nachfolger gefunden zu haben. Herrn Koppold wünschen wir ein gedeihliches Schaffen und zu seiner Vorgängerin sagen wir nochmals vielen Dank.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Weihnachtliche Stunden am Helmut Haller Platz Oberhauser Bahnhof

## Geschenke zu den Weihnachtsfeiern

Weihnachtszeit ist natürlich auch die Zeit für Geschenke. Und hier brachte sich der Förderverein wieder bei allen drei Weihnachtsfeiern Helmut - Haller-Platz, Obdachlosenweihnachtsfeier und Stadtweihnacht mit großen Spenden-Akquisen ein. Frühzeitig kümmerten sich Ulla Schmid und Hans Stecker damit ausreichend Geschenke für die Weihnachtstüten vorhanden sind. Zur schönen Befüllung trugen unser Schirmherr Herr Walther Seinsch, die Deutsche Tabakwarenindustrie, SWA - Stadtwerke, Furtmayr‘s Werbemittel, REWE Gaullach Stettenhofen, LEW-Lechwerke AG, Mc Donalds Augsburg, Karstadt Augsburg und Segmüller bei. Herr Nuber und Humanitas Aichach e.V. spendeten noch jeweils warme Kleidung im großen vierstelligen Eurobereich (die kommen auch jetzt noch gezielt den Bedürftigen zu Gute). Von ganzem Herzen bedankt sich der Förderverein für so viel schöne Unterstützung. Denn ohne Sie alle (Unternehmen und Firmen) wäre dieses Alles nicht zu leisten. In großer Dankbarkeit verneigen wir uns vor Ihnen. Nicht nur hier beschenkte der Förderverein. Die Bedürftigen der Obdachloseneinrichtung in Friedberg, auch vom SKM Augsburg betreut, wurden von den Geschenken des Fördervereins nicht ausgeschlossen. Für den Förderverein Wärmestube war es eine Selbstverständlichkeit auch diese Menschen beschenken zu dürfen. Den vielen Helfern des MET-Teams, im Info Point des SKM und der Wärmestube sagte der Förderverein mit einer schön befüllten Geschenktüte "Danke". Diese Menschen sind oftmals im Jahr im Einsatz für den Förderverein und da ist es für uns eine Selbstverständlichkeit zu Weihnachten mit einem kleinen Geschenk Danke zu sagen.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Sie alle trugen zum guten und kostenfreien Gelingen aller drei vom Förderverein Wärmestube unterstützten Weihnachtsfeiern 2017 bei:**

Hahn im Korb

ich liebe es®

REWE Manuel Gallauch

Kratzer

FURTMAYR

IHLE

Hasen-Biere seit 1464 Einfach, ehrlich, echt.

**Deutsche Tabakwaren-Industrie**

LEW Lechwerke

**Stadtgärtnerei Peter Uhl Augsburg**

Stadtsparkasse Augsburg

Rotary Club Gersthofen-Nördliches Lechtal

swa Energie Wasser Verkehr

KARSTADT SEIT 1881 24 Stunden shoppen www.karstadt.de

Herr Walther Seinsch

PREMIUM AEROTEC

SPEDITION NUBER

METZGEREI Rittel

humanitas aichach



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Dank der Vernunft sind wir frei - daraus folgt auch eine Pflicht

**Kant:** Gerade die Fähigkeit, allein aus der Vernunft handeln zu können, heißt Menschsein. Nur darauf baut auch die Forderung, dass die Würde des Menschen unantastbar sei. Der Mensch selbst darf nie Gegenstand einer Abwägung werden, nie Mittel zum Zwecke- weil ihn seine Fähigkeit zur Moral eben aus diesen Zusammenhängen heraushebt.

Der Mensch ist das Subjekt der Freiheit durch die Vernunft.
Aber die Vernunft wird ihm dadurch zur Pflicht.
Und Trägheit ist dann bloß ein Versäumnis -
sie steht der Wahrung der Würde entgegen.
Sie zählt nicht umsonst im Christentum zu den Todsünden.

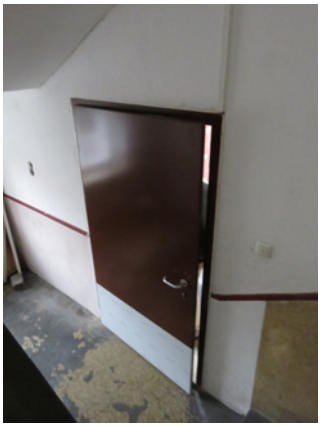
FURTMAYR

## Furtmayr´s ganz süße Überraschung

Und wiederum darf sich der Förderverein über eine solch schöne Unterstützung in Form von verpackten Süßigkeiten glücklich zeigen. 3.500 Tütchen, mit Logo Förderverein Wärmestube, kostenlose Gummibärchen zum Verteilen an unseren Infoständen und bei Sammelaktionen. Unternehmer Herr Furtmayr zusammen mit seinen überaus sehr sozial eingestellten Mitarbeiter(innen) haben immer ein offenes Ohr für die Belange des Fördervereins. Nach Anfrage aus dem Förderverein braucht es nicht sehr lange um die freudige Mitteilung zu bekommen: "Selbstverständlich unterstützen wir sie wieder mit unseren Gummibärchen!" Man darf nicht vergessen, dass diese Spende einen horrenden Eurobetrag ausmacht. Und bitte lieber Leser bedenken sie, dass Spenden zuallererst auch finanziell unternehmerisch eingenommen werden müssen, um anschließend auch großzügig spenden zu können. Deshalb betrachtet es der Förderverein keinesfalls als eine Selbstverständlichkeit von Furtmayr, aber auch von ganz vielen anderen Unternehmen, eine schöne finanzielle Unterstützung erfahren zu dürfen. Herzlichen Dank für Ihre immerwährende liebe Unterstützung.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Förderverein finanziert Schließanlage und stabile Haupteingangstür im Haus der Wärmestube



## Sicherheitsrelevanter Umbau abgeschlossen

Die Leitung des SKM bat den Förderverein um Hilfe. Nachdem im Hause Klinkertor-Straße 12 (Wärmestube) die Haupteingangstüre und Zugänge zu den Strafentlassenen-Wohngruppen, seit geraumer Zeit nicht mehr richtig abschließbar waren, kam man nach verschiedenen Gesprächen zu dem Ergebnis hier Abhilfe zu schaffen. Der Förderverein erklärte sich bereit die Bitten des SKM nach einem gewissen Sicherheitsstandard zu erfüllen. Die Firma Elektro Fleissner und der Handwerksbetrieb Sedlmayr, Derching, bekamen nach Vorstandsbeschluss die Aufträge zur Durchführung der Arbeiten. Es werden Türen, und Elektroanlagen nach dem neuesten Sicherheitsstandard ein- und umgebaut. Der Förderverein engagierte sich hier mit einem schönen fünfstelligen Eurobetrag (über 17.500 Euro). Bedanken will sich der Förderverein bei den Handwerksbetrieben Fleissner und Sedlmeyr für ihr großzügiges finanzielles Entgegenkommen (Herrn Fleissner für seine großzügige Geldspende und Herrn Sedlmeyr für seine großzügigen Boni).

## Sicherheitsschloss für den Eingang

Der Förderverein erklärte sich bereit, noch nachträglich den Einbau eines absolut sicheren, den feuerpolizeilichen Vorschriften entsprechenden Schlosses der Fa. Sedlmeyr, Friedberg/Derching, am Eingang zu den Büros des SKM, Fördervereins und den Strafentlassenen-Wohngruppen mit nochmals fast EUR 500 zu bezahlen.

ELEKTRO INSTALLATION FLEISSNER
PARTNER FÜR SICHERE UND UMWELTFREUNDLICHE ENERGIEANWENDUNG
Steinerne Furt 55
Augsburg-Lechhausen



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# LEW
## Lechwerke

LEW
*Lechwerke*

LEW
*Lechwerke*

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# LEW Backaktion

## LEW-Mitarbeiter opfern ihre Freizeit für Bedürftige

85 Kilogramm Plätzchen und Lebkuchen, verpackt in 450 Geschenktütchen - so viel haben rund 60 Mitarbeiter, Partner, Kinder, Auszubildende der Lechwerke AG Augsburg für einen guten Zweck gebacken. An zwei Tagen und jeweils zwei Schichten kneteten, stachen aus und verzierten sie in der hauseigenen Betriebsküche, Bedürftige der Wärmestube. Die weit mehr als 7.000 Plätzchen und Lebkuchen beim Förderverein kommt der Augsburg und Wärmestube bei den Weihnachtsfeiern wurden dort Helmut-Haller-Platz, Obdachlosenweihnachtsfeier in St. Georg und bei der Stadtweihnacht verteilt. Vorstandsmitglied Stecker, welcher auch an beiden Backtagen ganztags mit vor Ort war zeigt sich über diese gute Tat hoch erfreut und sehr beeindruckt. "Ist es doch mitunter das Kostbarste was ein Mensch hat und für einen anderen, den bedürftigen Nächsten einbringt,....seine Zeit," meint Stecker.

Von ganzem Herzen dankt der Förderverein den Initiatoren, der Küchenleitung, den Küchenmitarbeitern, den Auszubildenden, den LEW Mitarbeitern und vor allem der Unternehmensleitung der Lechwerke AG Augsburg, **Herrn Dr. Markus Litpher**, für die Ermöglichung dieses schönen Einsatzes im Sinne der Bedürftigkeit. Das Material/Backzutaten für die Plätzchen wurde auch noch von LEW finanziert. Das ist noch nicht alles. Denn die LEW AG unterstützt das ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiter mit einer zusätzlichen Geldspende an den Förderverein mit € 1.300,00. Worüber sich der Förderverein überaus glücklich und sehr dankbar zeigt.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Einfach so - zum Überlegen und vielleicht Konsequenzen ziehen....

aus dem Informationsblatt der Pfarrei Hl.Geist Augsburg/Hochzoll vom 04.09.2016

Wenn Du ein Essen gibst (Lk 14,1.7-14)

Benefizkonzerte für Obdachlose gibt es viele

**"Beckmann spielt Cello"**

vom Verein "Gemeinsam gegen Kälte " kennen viele. Weniger häufig werden Obdachlose und Arme selbst zu Konzerten eingeladen. Wo es geschieht, verkehrt sich die Perspektive in mindestens zweifacher Hinsicht: Ich nehme wahr, was dem anderen fehlt -Sehnsucht nach Musik endet ja nicht, wenn ich obdachlos werde oder arm bin. Und ich bin bereit, einen kulturellen Fauxpas zu begehen - indem ich nicht nur die ästhetisch Passenden einlade, sondern die Heruntergekommenen, und die dürfen nicht nur ein paar herüberwehende Töne hören, sondern mitten im Geschehen sein. Im vergangenen Jahr gab es zum ersten Mal im Vatikan ein solches Konzert. **Die ersten Reihen, noch vor den Kardinälen und Bischöfen, waren für Obdachlose und Arme reserviert.** Das trifft die Frohe Botschaft Jesu, die vom Evangelisten Lukas verkündet wird. Es geht nicht allein darum, nicht immer den besten Platz für mich selbst zu suchen oder die Rosinen aus jedem Kuchen zu picken (und gegebenenfalls mein Verhalten entsprechend zu verändern). Vielmehr soll ich gewahr werden, dass ich als Gastgeber die Chance habe, Grenzen aufzubrechen. Eine Freundin hat beispielsweise ein gemeinsames Frühstück für Sozialhilfeempfängerinnen und betuchte Frauen organisiert, um sie miteinander ins Gespräch zu bringen. Ähnliches wollen auch Aktionen wie das Berliner Projekt " Über- den-Tellerrand -kochen", die Flüchtlinge und Beheimatete zu einem Austausch auf Augenhöhe zusammenbringen wollen. Motto " Rezepte für ein besseres Wir". Und wenn ich demnächst ein Essen gebe..... (Ida Lamp)

**Der Preis für Erfolg ist stets im voraus zu entrichten.**

**(Hermann Scherer)**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Ein besonderes Konzert

Ganz viele Besucher, die sich sonst in der Wärmestube des SKM aufhalten, kamen am dritten Adventssonntag im voll besetzten und wunderschön geschmückten Pfarrsaal von St. Georg zur Obdachlosen-Weihnachtsfeier zusammen. Nach dem Mittagessen, gab es ein besonderes Konzert.

Daniela de Santos, die "Königin der Panflöte ", hatte sich nach Anfrage der Vorstandsmitglieder Ulla Schmid und Hans Stecker bereit erklärt, ein Konzert auf der Obdachlosen-Weihnachtsfeier zu geben. Sie brachte wunderbares musikalisches Flair in den Festsaal. Mit ihrer Swarovski-Panflöte verzauberte sie die Zuhörer. Unter großem Beifall wurde Daniela de Santos zum Ende des Konzerts noch um etliche Zugaben gebeten. Ein schöner Tag!, für die Bedürftigen. Diesen Titel trug sie auch auf besonderen Wunsch als Letztes vor.

Daniela de Santos gewann in 1996 mit dem Instrumentaltitel "Monte Cristallo" den Grand Prix der Volksmusik von ORF, ZDF, ARD und SF. Ein Besucher sagte zu einem Vorstandsmitglied des Fördervereins: " Dass ich heute einen Weltstar erleben darf, hätte ich nie gedacht." Nach der Verabschiedung mit einem großen Blumenstrauß erfüllte Daniela de Santos noch zahlreiche Autogrammwünsche. Liebe Danila de Santos, wir verneigen uns in großem Dank für Ihren Auftritt vor Ihnen. Vor allem, weil Sie keine Mühe scheuten bedürftigen Menschen eine Freude zu bereiten, nachdem Sie direkt von einem vortägigen Konzert aus Würzburg anreisten.

Frau dé Santos reiste direkt von Würzburg mit kompletter Technik und Technikern an. Auch den Herren ein ganz großes Dankeschön.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Obdachlosenweihnachtsfeier in St. Georg

Auch in 2017 kümmerte sich der Förderverein um eine würdevolle Obdachlosenweihnachtsfeier. Neben der auf Seite 19 beschriebenen schönen musikalischen Aufführung war natürlich ein gutes Essen, Getränke, Weihnachtsgebäck und Geschenke angesagt. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei Frau Marianne Korb (Hahn im Korb) für das komplett gespendete Mittagessen für nahezu 300 Personen. Landbäckerei Ihle trug mit Backwaren, Hasen Bräu GmbH mit alkoholfreien Getränken, LEW mit selbst gebackenen Plätzchen und Lebekuchen, Segmüller mit Stollen zum guten Gelingen dieses schönen Festes bei.

Liebe Firmen Hahn im Korb, Ihle, Hasen-Bräu, Segmüller und LEW vor Ihnen verneigt sich der Förderverein in großer Dankbarkeit für die großartige Spenden-Unterstützung.

Einen ganz herzlichen Dank den vielen Ehrenamtlichen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beitrugen. Danke auch der Pfarrei St. Georg für das gewährte Gastrecht.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Impressionen zur Weihnachtsfeier

Hahn im Korb



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# MdL Bernd Kränzle besucht den FV Wärmestube

MdL Bernd Kränzle, Fraktionsvorsitzender der CSU im Stadtrat Augsburg, besuchte auf Einladung des Fördervereins Wärmestube SKM-Augsburg e.V., die Klinkertorstr. 12 und den SKM. Bei einem Round Table Gespräch, im Verbund mit den Vorstandsmitgliedern Johann Stecker und Ulla Schmid, informierte sich Herr Kränzle bei Herrn Alex Gah, SKM-Leitung, über die Situation im Obdachlosenbereich und der Wohnungslosenhilfe.
Herr Kränzle zeigte sich sehr interessiert über die verschiedenen Projekte, welche Herr Gah, ihm bei einem interessanten Vortrag, mit schriftlichen Beispielen von Herrn Gah unterlegt, unterbreitete.
Der Fraktionsvorsitzende ist sehr angetan von dem überaus vorbildlichen Einsatz des SKM im Bereich der Bedürftigkeit. Zugleich schloss er in sein Lob die außerordentliche ehrenamtliche Leistung des Fördervereins für den SKM mit ein. Herr Kränzle war sehr erfreut über die Einladung des Fördervereins zur diesjährigen Obdachlosen-Weihnachtsfeier in St. Georg.
Der Förderverein bedankte sich sehr für den Besuch im Bewusstsein, dass Herr Kränzle seine knapp bemessene Zeit für die Belange der Bedürftigen aufgewendet hat.

Bild links:
Herr Kränzle trägt sich ins Gästebuch des Fördervereins ein.

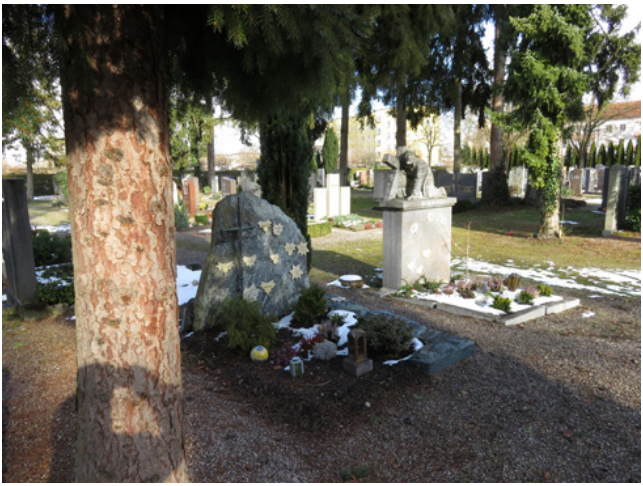
Bild oben v. r.:
MdL und CSU-Fraktionsvorsitzender Bernd Kränzle,
Herr Alex Gah, SKM-Leitung
Ulla Schmid, Vorstandsmitglied FV
Hans Stecker, Vorstandsmitglied FV


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Neue Grabstätte für Obdachlose im Westfriedhof

Der Förderverein erwirbt für den SKM eine 3. Grabstätte

Um auch im Tode die Würde des Menschen zu erhalten, war der Förderverein sehr gerne bereit, eine weitere Grabstätte für die Obdachlosen zu erwerben.



# Die letzte Ruhe für Augsburgs Obdachlose

Beide Gräber für Obdachlose des SKM im Westfriedhof sind mittlerweile belegt. Und so betrachtete es der Förderverein Wärmestube als seine Angelegenheit, vor allem die Vorstandsmitglieder Ulla Schmid und Hans Stecker, eine weitere Grabstätte für Bedürftige (Obdachlose) im Westfriedhof, gleich vis a vis der beiden schon vorhandenen Gräber, für 15 Jahre zu erwerben. Des Weiteren kümmert sich der Förderverein auch um einen Grabstein. Hier erhielt man Die Zusage vom eG-Die Steinmetzgenossenschaft, dass sie für einen kostenlosen Grabstein sich sorgen werden. Denn die Vorstandschaft ist der Meinung, dass auch im Tode dem verstorbenen Menschen seine Würde erhalten bleiben solle und dazu gehört ein schöner Grabstein. Dieses alles betrachtet der Förderverein als seine sich selbst gestellte Aufgabe. Der Förderverein wird sich für die ständige schöne Bepflanzung der drei Gräber finanziell einbringen und dafür Sorge tragen. Mit einem Aufruf in der Presse wandten sich die Initiatoren an die Öffentlichkeit und baten um Hilfe beim Gießen der Gräber. Hierauf meldeten sich 8 Personen für den Wasserdienst. Worüber sich der Förderverein sehr freut und dankbar ist.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Ein neues Auto für den Förderverein Wärmestube

Auf den Hinweis der PSD Bank München e. G Sitz Augsburg im Wirtschaftsteil der Augsburger Allgemeinen, dass die Bank dieses Jahr noch sechs Fahrzeuge an soziale Einrichtungen vergeben wird, reagierten die Vorstandsmitglieder Ulla Schmid und Hans Stecker und traten sehr rasch mit dem Geldinstitut in Kontakt. Ziel war es, die Modalitäten für eine Bewerbung um einen neuen gesponserten VW UP zu eruieren. Der Zufall wollte es, dass hier im Hause der Wärmestube/SKM noch mals ein Fahrzeug für die Sozialarbeiter zum mobilen Aufsuchen in besonderen sozialen Schwierigkeiten, sowie für Menschen mit seelischen Bedürfnissen benötigt wird. Vorstandsmitglied Ulla Schmid kümmerte sich um eine aussagekräftige Bewerbung auf der Internetseite der PSD Bank.

von links:

Vorstandssprecher PSD
Thomas Hausfeld,
Vorstand PSD
Karen Lehmann-Martin

Ulla Schmid, Förderverein
Hans Stecker, Förderverein

© Hans Stecker / Ulla Schmid

Und nun galt es abzuwarten. Ende der Abstimmung im Internet war der 15.Oktober diesen Jahres. Es musste eine große Anzahl Bekannter, Förderer, Mitglieder, Unternehmen und Schulen zur Stimmabgabe für den Förderverein mobilisiert werden. Denn es gab um die Kraftfahrzeuge eine ganze Menge Mitbewerber. Nur die Bewerber mit den meisten Stimmen würden ein Fahrzeug zugestanden bekommen. Bibern, zittern und warten war angesagt. Schaffen wir es oder doch nicht. Nach Ablauf der Frist kam dann die erlösende Mitteilung von der Bank. Der Förderverein hatte es geschafft. Es wurden sehr viele Stimmen zu Gunsten des Fördervereins Wärmestube SKM-Augsburg e.V. im Internet abgegeben. Ein großer Stein fiel den beiden Initiatoren vom Herzen. Allen die zu diesem aufregendem Abstimmungs-Sieg beitrugen sind wir von Herzen dankbar. Nicht zu guter Letzt zeigt sich der Förderverein gegenüber der PSD-Bank für diese schöne großartige Spende im Wert von 11.110 Euro überaus glücklich.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Weihnachtsbesuch beim Förderverein Wärmestube

Traditionell kurz vor Weihnachten durfte sich die Vorstandschaft des Fördervereins Wärmestube SKM - Augsburg e.V. noch über einen schönen Besuch des Bundestagsabgeordneten Dr. Volker Ullrich (CSU) freuen. Ist es doch dem Herrn Abgeordneten jedes Jahr ein Bedürfnis an den Förderverein und damit auch an die Wärmestube zu denken. Herr Dr. Ullrich kam nicht mit leeren Händen. Sondern übergab Lebensmittel, Kaffee und Dinge des täglichen Gebrauchs zur Weitergabe an die Wärmestube. Für den Förderverein hielt Herr Dr. Ullrich noch ein Kuvert mit einem schönen Geldbetrag bereit. Bei einem Round-Table-Gespräch mit der Vorstandschaft des Fördervereins und der SKM Leitung waren der Helmut-Haller-Platz und die Situation der Obdachlosigkeit Augsburgs sowie das Streetwork-Sani-Mobil, das Thema. Sehr interessiert zeigte sich Dr. Ullrich im Gespräch, war er doch vor dem Bundestag für das Referat "Öffentlichkeit " bei der Stadt Augsburg zuständig. Nach einem Eintrag in das Gästebuch des Fördervereins bedankte sich die Vorstandschaft des Fördervereins, für den Besuch und die schönen Spenden, sehr herzlich.

Foto links oben:
MdB Dr. Volker Ullrich (CSU) trägt sich in das Gästebuch des Fördervereins ein.

Foto oben v.r.:
Dr. Ullrich, 2. Vorstand Schönfelder, Vorstandsmitglied Ulla Schmid

Foto links unten v.l.:
Ulla Schmid, Manfred Schönfelder, MdB Dr. Volker Ullrich



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Berufliche Oberschule Augsburg
# Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

## FOS / BOS Schul – Spendenaktion

SMV, Lehrerkollegium und Schulleitung wählten unter mehreren sozialen Einrichtungen Augsburgs den Förderverein aus und informierten die Vorstandschaft, dass ein Schulspendenaktionstag kurz vor Hl. Abend in allen Räumen der Schule angesagt sei. Alle Klassen, Schüler und Lehrer ließen sich sehr ideenreiche Projekte einfallen, um einen Spendenerlös für soziale Einrichtungen erreichen zu können. Musikband, Lehrer-Schminken, Tombola, Kuchenverkauf u.v.m. brachten die Schüler auf die Reihe. Der Förderverein durfte sich an diesem Tag in der Schule mit einem Info Stand präsentieren. Die Schulleitung, Herr Dr. Oliver Laqua, zeigte auch reges Interesse am FV Stand. Ulla Schmid und Hans Stecker brachten sehr viele Flyer, Gummibärchen und Augschburger Ofa-Blättle unter die Standbesucher. "Wir von der SMV haben sie doch gezielt ausgesucht," meinte ein Vertreter der SMV am Stand des FV. "Sie schicken uns doch immer ihr Ofa-Blättle zu. Und hier sahen wir ihren Einsatz für die Bedürftigen. Das hat uns sehr beeindruckt," sagte der junge Mann. " Und so werden wir die heutigen Einnahmen, Spenden zu gleichen Teilen an drei soziale Einrichtungen übergeben. Darunter auch an Sie vom Förderverein Wärmestube. Der Förderverein zeigt sich sehr angetan und sehr dankbar für dieses schöne Berücksichtigung.

von rechts: OStD Dr. Oliver Laqua,
Herr Tobias Kauer, FOSBOS
Ulla Schmid, FV, Hans Stecker, FV



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Berufliche Oberschule Augsburg
# Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

v.l. Oliver Laqua (Schulleiter), Julia Engelsmann, Barbara Miguel-Pirzer (SMV)., Tobias Maget (Projektkoordinator), Ulla Schmid, FV, Tobias Kauer (Projektkoordinator), Hans Stecker, FV.

## FOS-Schüler helfen

Schüler feuern ihre Lehrer beim Karaoke an und geben alles beim Bobbycar-Rennen Der Aktionstag von Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) ist stets ein Ereignis – und er bringt Spenden. Die Schüler sind laut Schulleiter Oliver Laqua begeistert: „Wir müssen die Klassen bei ihren Ideen manchmal sogar bremsen, damit es für die vielen Aktionen auch noch Teilnehmer gibt, die für Einnahmen sorgen.“ Dieses Mal kamen 6300 Euro zusammen. Jeweils 2100 Euro gingen an drei soziale Einrichtungen, darunter auch an den Förderverein. (Auszug Artikel Augsburger Allgmeine vom 3. März 2018)

Der Förderverein wird mit dieser Spende zwei Fernseher für die beiden Räume der Wärmestube anlässlich der Fußballweltmeisterschaft erwerben. Ist es doch dem Förderverein ein großes Anliegen, dass sich die Besucher der Wärmestube am gesellschaftlichen Leben nicht ausgegrenzt fühlen müssen.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Besuch von Herrn MdL Harald Güller (SPD) und Frau Margarete Heinrich SPD-Fraktionsvorsitzende im Augsburger Stadtrat

MdL Harald Güller und Margarete Heinrich übergeben sehr reichliche Lebensmittelspenden an Sr. M. Stephanie in der Wärmestube.

MdL Güller und Fraktionsvorsitzende Heinrich erfreuten den Förderverein mit einem vorweihnachtlichen Besuch. Wie man im Bild sieht, kamen sie nicht mit leeren Händen, sondern einer überaus reichlichen Lebensmittel– und Kaffeespende und Dinge des täglichen Gebrauchs. Worüber sich die Vorstandschaft des Fördervereins überaus erfreut zeigte. Bei einer interessanten Gesprächsrunde informierten sich beide Politiker noch über die Situation des Streetworks und der Obdachlosigkeit Augsburgs. Einen herzlichen Dank Ihnen, sehr geehrter Herr Güller und Ihnen, sehr geehrte Frau Heinrich für diesen schönen Besuch und die überaus reichlichen Geschenke für die Bedürftigen.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Danke unseren lieben Unterstützern und Förderern

**weitere liebe Spender unter www.waermestube-augsburg.de**

Stadtsparkasse Augsburg

PREMIUM AEROTEC

C&A

humanitas aichach

Kartei der Not

Metzgerei Rittel

Hasen-Biere
Einfach, ehrlich, echt.

Lenz Finanzservice
Erfahrung, die Vertrauen schafft!

LEW Lechwerke

OBI

gesa Hygiene-Gruppe

## Max-Gutmann-Stiftung

IHLE

HAUS DER STIFTER
Stiftergemeinschaft
der Stadtsparkasse Augsburg

Landkäserei Reißler

Augusta-Bank eG
Raiffeisen-Volksbank

SEGMÜLLER

HIRSCHBECK
Siebdruck

ECA

swa
Energie Wasser Verkehr

ich liebe es®

Hahn im Korb

Schirmherr
Walther
Seinsch

SPEDITION NUBER

KARSTADT
SEIT 1881
72 Stunden Shopping
www.karstadt.de



© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Förderverein Wärmestube-SKM Augsburg e.V.**
**Klinkertorstr. 12, 86152 Augsburg**
**Tel. 0821/45 04 58 30, Fax: 0821/45 04 58 31**
**E-Mail: info@waermestube-augsburg.de**
**www.waermestube-augsburg.de**

## Mitgliedsantrag

Ich möchte Mitglied des Fördervereins Wärmestube-SKM Augsburg e.V. werden:

_____

Familienname / Vorname

_____

Straße

_____

PLZ/Ort

_____

Geburtsdatum

_____

Datum / Unterschrift

Ich ermächtige Sie widerruflich, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von ……..….€ (mind. 20 €) jährlich von folgendem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN _____

Bank _____

BIC _____

Sollte das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, so besteht für das kontoführende Kreditinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____

Datum / Unterschrift



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Einladung beim ZDF

Dank seiner Verbindungen zum ZDF aus früherer Zeit konnte Hans Stecker eine Einladung für ehrenamtliche Mitarbeiter der Wärmestube zur Aufzeichnung der Weihnachtssendung fürHeilig Abend von Carmen Nebel nach Geiselgasteig mit Freikarten ermöglichen. Hans Stecker bedankt sich im Namen des Fördervereins ganz herzlich bei der zuständigen Redakteurin und beim ZDF für diese liebe Berücksichtigung und der sehr schönen Einladung.

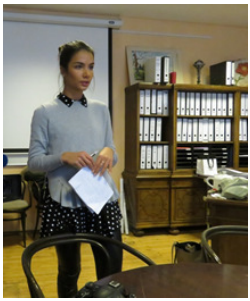
## Einladung durch Carmen Nebel/ ZDF zu Andre Rieu

Nachdem durch Hans Stecker bei der ZDF Gala -Aufzeichnung für Hl. Abend einige Ehrenamtliche des Fördervereins mit eingeladen waren, ergab sich an diesem Abend sogleich in der Live Sendung eine neue Einladung. Carmen Nebel bat Andre Rieu doch die Zuschauer dieses Abends zu seinem Konzert nach München einzuladen. Was Rieu auch sofort spontan tat. Nun waren im Februar 2018 -15 Besucher der Weihnachtsgala in München zum kostenlosen Konzert eingeladen. Hans Stecker bedankt sich bei der zuständigen Redakteurin ganz herzlich für diese schöne Einladung.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Besuch von Herrn Staatsekretär Johannes Hintersberger

Der Förderverein fühlt sich sehr geehrt, dass kurz vor Weihnachten Herr Staatssekretär Johannes Hintersberger, noch zu einem Besuch beim Förderverein vorbeischaute. Er nahm sich auch noch die Zeit bei einem sehr informativen Gespräch mit dem Förderverein die Probleme der SKM Leitung anzuhören. Der SKM trug seine großen Wünsche vor und Herr Staatssekretär nahm sie zur Kenntnis. Leider war ein sehr kompetenter Mitarbeiter des SKM, Herr Gah, an diesem Tage durch Krankheit verhindert. Was der Förderverein sehr bedauerte. Augsburg TV berichtete ausführlich, u.a. auch mit einem Interview, vom Besuch des Staatssektärs. Herr Hintersberger ließ es sich auch nicht nehmen eine Riesenmenge an Kaffee, Süßigkeiten und Dinge des täglichen Gebrauchs in der Wärmestube als seine Spende zu übergeben.



Frau Lea Wagner, Augsburg TV

Bild Mitte:
Herr Staatssekretär übergibt Geschenke für die Wärmestube.

Wie sagte Herr Staatssekretär Hintersberger zu Ulla Schmid und Hans Stecker vom Förderverein "Ein solch großartiges über viele Jahre kontinuierliches Ehrenamt ist einmalig vom Förderverein!" Über diese Aussage zeigten sich die Ehrenamtlichen hocherfreut. Die Vorstandschaft des Fördervereins bedankt sich ganz herzlich für diesen lieben Besuch. Ganz überraschend traf auch Herr Domkapitular, Caritasdirektor Dr. Andreas Magg zum regen Austausch am runden Tisch ein. Auch hier möchte der Förderverein nicht versäumen sich herzlich für die Aufwartung zu bedanken. Herzlichen Dank an Augsburg TV (Frau Lea Wagner) für den schönen Bericht.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Stadtweihnacht im Kolpingsaal

Auf Anfrage des Fördervereins um eine Unterstützung für das Festessen der Stadtweihnacht waren die Metzgerei Gerold Rittel, Adelsried, Stadtgärtnerei Peter Uhl, Augsburg, Kartoffelverarbeitung Kratzer, Gablingen, bereit Fleisch, Gemüse und Beilagen zu spenden. Wie alljährlich zeigte sich auch nach freundlicher Anfrage die Hasen-Bräu Augsburg wieder bereit die Feier mit alkoholfreien Getränken zu unterstützen. Und Segmüller steuerte noch eine große Menge an Butterstollen dazu. Ganz viele Plätzchen und Lebkuchen kamen noch von der LEW-Backaktion. Restlich verbliebene Kosten in Höhe von ca. 650 Euro trug der Förderverein Wärmestube. In ganz großer Dankbarkeit gegenüber diesen guten Menschen, Unternehmen, Sponsoren verbleibt der Förderverein.

**Bild oben rechts v.r.:**
2. Vorstand Schönfelder,
MdB Dr. Ullrich,
FV Vorstandsmitgl. Wagner,
FV Vorstandsmitgl. Stecker
**Bild unten links v.l.:**
2. Vorstand Schönfelder,
MdB Dr. Ullrich,
3. Bürgermeister Dr. Kiefer
**Bild Mitte v.r.:**
Evang. Reg. Bischof Grabow,
Bischof Zdarsa,
2. Vorstand Schönfelder

© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Kompass des Lebens

von Fridjof Nansen

Es gibt eine Schuld: Eigendünkel, Misstrauen, Gier, Hass –
und eine Sühne: Dienst am Bruder.
Es gibt eine Hilfe. Glaube, Vertrauen - und eine treibende Kraft:
Sehnsucht nach dem Unbekannten.
Es gibt eine große Lehre: Einsamkeit, Schweigen, Horchen.
Es gibt eine hohe Schule: das Leiden.
Es gibt einen Friedensfürsten: die Arbeit.
Es gibt eine siegreiche Waffe: die Güte.
Es gibt eine Tat - sie heißt Hingabe. Hingabe ist die Erfüllung des Lebens.
Wir hören ein altes Gebot. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

## Für ein Ehrenamt braucht man:

- Die Würde eines Erzbischofs
- Die Selbstlosigkeit eines Missionars
- Den Takt eines Botschafters
- Die Beharrlichkeit eines Steuerberaters
- Die Erfahrung eines Wirtschaftsprüfers
- Die Arbeitskraft eines Kulis
- Die Genialität eines Nobelpreisträgers
- Die Beredsamkeit eines Ministers
- Den Optimismus eines Schiffbrüchigen
- Das Lächeln eines Filmstars
- Die Findigkeit eines Rechtsanwalts
- Das elastische Gewissen eines Politikers
- Die Gesundheit eines Olympiakämpfers
- Die dicke Haut eines Nilpferdes

(aus: Vereinspressedienst 2/1997)


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Ehrenamt wozu?

Auszug aus einem Vortrag bei der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth
Bürgermeister von Kreuth Josef Bierschneider

Definition vom Ehrenamt (Wikipedia):

Ein Ehrenamt ist eine ehrenvolles und freiwilliges öffentliches Amt, das nicht auf Entgelt ausgerichtet ist. Man leistet es für eine bestimmte Dauer, regelmäßig meist außerhalb des eigenen Haushalts und im Rahmen von Vereinigungen, Initiativen oder Institutionen.

Ehrenamt in der Geschichte

- Schon in der griechischen Antike war es Sache jeden männlichen Bürgers, sich für das Gemeinwesen zu interessieren, für dessen Wohl zu engagieren und in den Versammlungen über die Belange der Stadt zu diskutieren.
- Wer an den Dingen der Stadt keinen Anteil nimmt, ist kein stiller, sondern ein schlechter Bürger," formulierte es der Athener Perikles etwa 500 vor Christus.
- Eine andere Wurzel des sozialen Engagements findet sich in der christlichen Tradition, im Liebesgebot der Bibel.
- Auch im Mittelalter wurde soziales Engagement durch die Versorgung von Armen mit Almosen vereinzelt umgesetzt. So unterhielt etwa der zunächst als Ritterorden gegründete Johanniterorden seit 1099 in Jerusalem ein Spital für Arme, Alte und Kranke, um den christlichen Glauben zu wahren und Notleidenden zu helfen.
- An der preußischen Städteverordnung liegt der Ursprung des in Deutschland immer noch entliehenen Begriffs der ehrenamtlichen Arbeit. Dort wurde festgelegt, dass die Bürger zur Übernahme öffentlicher Stadtämter verpflichtet werden können, ohne dafür Entgelt zu beanspruchen.

Mögliche Motivationen:

- Der Wille, anderen zu helfen
- Das Erleben-Können von Gemeinschaft und Kameradschaft
- Die Möglichkeit,, eigene Fähigkeiten in eine Gemeinschaft einzubringen oder neue Fähigkeiten zu erwerben
- Die Freude an den Zielen des Vereines
- Die Möglichkeit, seine Umwelt zu gestalten


© Hans Stecker / Ulla Schmid

Ehrenamt in Zahlen (Stand 2010):

- Umfang der geleisteten ehrenamtlichen Arbeit: 75.000.000 Stunden
- Wert der geleisteten ehrenamtlichen Arbeit: 7.200.000.000 Euro

Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe und Solidarität sind unbezahlbare Werte.
Sie können weder durch Gesetz noch durch Verordnungen erzwungen werden.
Sie müssen praktisch gelebt werden.
Sie werden von den vielen gelebt,
die anderen das Wertvollste schenken,
über das sie verfügen: **Ihre Zeit.**

Ex-Bundespräsident Johannes Rau+

## 10 Gebote des 21.Jahrhunderts

1. Bleib nicht dauernd dran; schalt doch mal ab
2. Versuche nicht, permanent deinen Lebensstandard zu verbessern oder ihn gar mit Lebensqualität zu verwechseln.
3. Mach die Familie zur Konstante deines Lebens und ermutige Kinder zu dauerhaften Bindungen
4. Knüpf' dir ein verlässliches soziales Netz, damit dich Freunde und Nachbarn als soziale Konvois ein Leben lang begleiten können.
5. Definiere deinen Lebenssinn neu: Leben ist die Lust zu schaffen.
6. Genieße nach Maß, damit du länger genießen kannst.
7. Mach nicht alle deine Träume wahr; heb dir noch unerfüllte Wünsche auf.
8. Du allein kannst es, aber du kannst es nicht allein: Hilf anderen, damit auch dir geholfen wird.
9. Tu nichts auf Kosten anderer oder zulasten nachwachsender Generationen: Sorge nachhaltig dafür, dass das Leben kommender Generationen lebenswert bleibt.
10. Verdien' dir deine Lebensqualität durch Arbeit oder gute Werke: Es gibt nichts Gutes, es sei denn, man tut es.

Horst W. Opaschowski, Zukunftsforscher

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Jahreshauptversammlung 2018

Eberhard Schaub, Brauereidirektor a.D.

## Der Förderverein fühlt sich zu großem Dank verpflichtet

Nachdem unser Gründungsvorstand Eberhard Schaub dem Förderverein zusagte, nochmals für zwei Jahre als 1. Vorstand zu fungieren, erreichte Hans Stecker doch sehr kurzfristig und überraschend die Mitteilung aus seinem Familienkreis, dass Herr Schaub das Vorstandamt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen kann.
In großer Dankbarkeit verneigt sich der Förderverein vor seinem 1. Vorstand und verleiht ihm den Titel **„Altvorstand“** des Fördervereins Wärmestube. Die Vorstandschaft wird in nächster Zeit Herrn Schaub einen Besuch abstatten und persönliche Dankbekundungen überbringen. Alle guten Wünsche für Sie, lieber Herr Schaub, und einen ganz herzlichen großen Dank für Alles, was Sie für die Bedürftigen der Wärmestube und den Förderverein bewirkt haben. Wir werden Sie weiterhin mit Informationen über das Geschehen in der Vorstandschaft und im Verein auf dem Laufenden halten.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

Zur Eröffnung der Jahreshauptversammlung begrüßte 2.Vorstand Manfred Schönfelder die Mitglieder und Ehrengäste, darunter Herr MdL Harald Güller und Stadträtin Frau Dr. Pia Haertinger. Schönfelder führte durch die diesjährige gutbesuchte Jahreshauptversammlung des Fördervereins.
Die Genehmigung der Tagesordnung wurde einstimmig erteilt. Der nächste Punkt waren Anträge zur Versammlung. Hier gingen keine ein. Auf die Verlesung des Protokolls aus dem Jahre 2017 verzichteten die Anwesenden. Und so leitete der Vorstand, zum Bericht über die Tätigkeiten, Aktionen und Unternehmungen des Vereins, über. Es wurde von Weihnachts- und Neujahrsgrüßen an den Förderverein aus Politik, Kirchen und Unternehmen, was den Förderverein überaus erfreute, berichtet. Man war in der Öffentlichkeit durch Zeitung, Radio und Fernsehen sehr präsent. Und hier sprach der Vorstand sogleich seinen großen Dank an die Pressevertreter aus. Denn ohne deren liebe Unterstützung könnte man nicht erfolgreich agieren.
Das beste Jahr seit Vereinsgründung - die Zahlen in einem ausführlichen Kassenbericht wurden von der Kassiererin Ulla Schmid anschließend vorgetragen - vermeldete der Vorstand.
Dank an die vielen Ehrenamtlichen bei Sammelaktionen, Dank dem FV Büro Mitarbeiterinnen, Dank den Mitgliedern, Dank den vielen Spendern, Sponsoren und Unterstützern, Dank unserem Schirmherren Walther Seinsch.
Danke - denn ohne sie alle wäre sehr Vieles nicht möglich.
Dank der Augsburger Allgemeinen und der Stadtzeitung für die Schaltung kostenloser Füllanzeigen, Dank dem Augsburg Journal.
Nicht zu vergessen den Dank an die Stadt Augsburg für die finanzielle Unterstützung des Streetwork-Sani-Mobils. Ohne diesen schönen Betrag wäre der Einsatz dieser guten, vom Förderverein ins Leben gerufenen Sache, nicht möglich. Danke Herrn OB Dr. Gribl, dem Fraktionsvorsitzenden der CSU im Augsburger Stadtrat und der Fraktionsvorsitzenden der SPD im Augsburger Stadtrat, sowie den Damen und Herren im Stadtrat zu Augsburg.
Nun wurde die Kassiererin Frau Ulla Schmid gebeten ihren Finanzbericht für das Jahr 2018 vorzustellen. Ulla Schmid zeigte als Erstes die Mitgliederbewegung auf. Und hier ist sehr erfreulich, dass trotz Todesfälle, Umzügen und sozialer Umstände die Austritte mit sehr vielen Eintritten kompensiert werden konnte. So erwartet der Förderverein nun hoffentlich in Bälde sein 100. Mitglied. Das Spendenaufkommen in 2017 war überaus horrend. Darüber zeigte sich der Förderverein sehr glücklich und überaus dankbar. Die finanziellen Aufwendungen für den SKM waren aber ebenso enorm. Hier brachte sich der Förderverein mit Autokauf, Umbaumaßnahmen u.v.m. mit ein. Sehr viele Sachspenden in immensem Eurobetrag wurden, dank sehr vieler Initiativen des Fördervereins, an den SKM weitergegeben. Trotz dieser großen Ausgaben geht der Förderverein mit einem ganz ordentlichen finanziellen Polster in das Jahr 2018.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

Die Revisorinnen berichteten über die stichprobenartige Kassenprüfung und fanden, soweit eingesehen, Belege, Auszüge und sonstige Unterlagen in Ordnung. Zudem wird der Förderverein von einem Steuerbüro jährlich ausführlich geprüft und von diesem der jeweilige Jahresabschluss erstellt.
Vorstand Schönfelder dankte den beiden Revisoren Getrud Miller und Elisabeth Will für ihre Kassenprüfung. Ebenso dankte er Ulla Schmid für die Übernahme der Kassenverwaltung und für Ihre sehr aufwendige Aufbereitung des Jahresabschlusses. Ulla Schmid konnte die Finanzunterlagen doch schon Mitte Januar 2018 zum Steuerberaterbüro geben.
Und so wurde die Versammlung aufgerufen der Kassenverwalterin Entlastung zu erteilen, was auch einstimmig geschah. Die Anwesenden wurden gebeten den Vorständen und dem Gesamtvorstand Entastung zu erteilen, was auch hier, bei Enthaltungen der Vorstandschaft, einstimmig geschah.
Danach wurde der Top Wahl der Vorstandschaft aufgerufen und zuerst um einen Wahlausschuss gebeten. Den Vorsitz übernahm Herr MdL Harald Güller. Das Wahlausschussgremium bemühte sich um eine zügige Durchführung der Wahl und so konnte zum 1.Vorstand Adriaan Hendrikx, zum 2.Vorstand Manfred Schönfelder, zur Kassiererin Ulla Schmid, zu Beisitzern Wally Wagner und Johann (Hans) Stecker gewählt werden. Die Gewählten nahmen allesamt die Wahl an.
Anschließend entspann sich noch eine rege Unterhaltung, interessierten sich doch die Vereinsmitglieder über die Tätigkeiten des SKM. Was von der Leitung des SKM sehr gerne aufgenommen wurde.
Zum frühen Abend beschloss Vorstand Schönfelder eine wiederum sehr harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung und bedankte sich für den guten Besuch.

v.l.: Adriaan Hendrikx, 1. Vorstand, Wally Wagner, Beisitzerin, Ulla Schmid, Kassiererin, Manfred Schönfelder, 2. Vorstand, Hans Stecker, Beisitzer.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

2. Vorstand Schönfelder gratulierte Revisorin Elisabeth Will zu einem besonderen Geburtstag

Bericht über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres 2017

Bericht der Kassiererin Ulla Schmid

v.l.: Alex Gah, stellv. SKM-Leitung, MdL Harald Güller, Mitglied Mack

Blick in die Versammlung

Wahllausschuss v.l.: Rupert Schmid, MdL Harald Güller und Gertrud Miller

© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Wie kam Herr Hendrikx zum Vorstandsamt?

Nach der kurzfristigen Absage von Herrn Schaub aus gesundheitlichen Gründen vor der Jahreshauptversammlung konnte Hans Stecker die Zusage von Herrn Adriaan Hendrikx sich um das erste Vorstandsamt zu bewerben, einholen. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, lieber Herr Hendrikx, sich in der Vorstandschaft des Fördervereins einzubringen.

Herr Adriaan Hendrikx, 1. Vorstand des Wärmestube SKM-Augsburg e.V.
Unternehmer und Eigentümer der McDonalds Restaurants in Augsburg und Umgebung.

## 100. Mitglied im Förderverein Wärmestube

Mit großer Freude begrüßt der Förderverein sein 100. Mitglied
**Herrn Dr. Markus Litpher**.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Einladung ins Mutterhaus der Vincentinerinnen Augsburg-Göggingen

Sehr erfreut nahm die Vorstandschaft des Fördervereins die Einladung zu einem Kennenlernen in das Mutterhaus der Vincentinerinnen nach Göggingen.Generaloberin Erw. Sr. Michaela M. Lechner sowie Generalvikarin und Generalökonomin Erw. Sr. Carissima M. Fendt führten durch das Muttershaus. Hochinteressant waren anschließend bei der Kaffeetafel die Ausführungen über die Ordensgemeinschaft und Ihre Aufgaben im Sinne der Bedürftigkeit. Hat sich doch der Ordensgründer Vincenz von Paul vor allem der bedürftigen Nächsten verschrieben. Tief beeindruckt über die großen sozialen Leistungen der Ordensgemeinschaft zeigten sich die Vorstandsmitglieder des Fördervereins. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich für diesen schönen Nachmittag und für die sehr herzliche Aufnahme im Kreise der Erw. Schwestern.

Generaloberin Erw. Sr. Michaela M. Lechner informiert über die Klosterkirche.

von links: Wally Wagner, Vorstandsmitglied FV,
Ulla Schmid, Kassiererin FV,
Generaloberin Erw. Sr. M.ichaela M. Lechner,
Manfred Schönfelder, 2. Vorstand FV,
Generalvikarin und Generalökonomin
Erw. Sr. M. Carissima Fendt,
Hans Stecker, Vorstandsmitglied FV



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Strickkreis Meitingen Seniorenbüro

Der Strickkreis spendet Schals, Handschuhe und Mützen an den Förderverein zur Weitergabe an die Sozialarbeiter und deren Weiterleitung an die Bedürftigen.
Liebe Grüße nach Meitingen und dafür ein großes Dankeschön.

## Humanitas Aichach e.V.

Humanitas Aichach, federführend Herr Pfundmeier, brachte persönlich warme Decken und wärmende Jacken zum Förderverein nach Augsburg. Diese werden direkt an die Sozialarbeiter des SKM zwecks Verteilung an die Frierenden weitergegeben.

Lieber Herr Pfundmeier, verehrte Humanitas, einen ganz lieben Dank für diese schöne Unterstützung.

## Musikverein Laugna Bocksberg e.V.

Anlässlich des Cold Water Challenge durfte der Förderverein Wärmestube eine schöne Geldspende entgegennehmen. Herzlichen Dank den lieben Veranstaltern.

**Ab und zu sollten wir auch jene, die nichts gutes an uns finden maßlos enttäuschen.**

**(Ernst Ferstl)**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Stadtsparkasse Augsburg

In diesen kalten Tagen unterstützte die Stadtsparkasse Augsburg, mit einer sehr schönen Geldspende an den Förderverein, den Kauf warmer Jacken, warmer Mützen und Handschuhe. Der Stadtsparkasse Augsburg überbringt der Förderverein einen ganz herzlichen Dank.

Stadtsparkasse Augsburg

Das Kaufhaus Karstadt Augsburg unterstützte den Kauf mit einem sehr großzügigen preislichen Entgegenkommen.
Bei der Karstadt-Leitung bedankt sich der Förderverein ebenso für diese schöne Unterstützung ganz herzlich.

KARSTADT
SEIT 1881
*24 Stunden shoppen*
www.karstadt.de


© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Danke** **Danke**

***Anstand ist der Respekt***
***vor der Würde des anderen.***

*Paul Schibler*

Den Mitgliedern des Fördervereins Wärmestube SKM-Augsburg e.V. ein ganz herzliches Dankeschön für ihr **Dabeisein und die immerwährende wertvolle Unterstützung.**

**Einen ganz besonderen Dank unserem Schirmherrn**
**FCA-Präsident a. D. und Ehrenbürger der Stadt Augsburg**
**Herr Walther Seinsch**
**für seine von ganzem Herzen großartige Unterstützung.**

Den **Ehrenamtlichen**, welche sich bei **Aktionen** einbringen, wie z.B. Frau Marlies Dirr, Frau Ulla Schmid, Herr Rupert Schmid, Frau Christa Woitzik, Frau Wally Wagner, Herr Gerhard Völk und Hans Stecker **einen ganz herzlichen Dank für die allezeit unentgeltliche ehrenamtliche Mitarbeit.**
Nicht zu vergessen, **allen Spendern, Sponsoren (vertreten in unserem Internetauftritt), Freunden, Gönnern und Unterstützern des Fördervereins** ein ganz herzliches Dankeschön.

Ein ganz besonderer Dank an die **Kreissparkasse Augsburg**.

Der Förderverein zeigt sich sehr beeindruckt von diesen Menschen und ihrer Menschlichkeit gegenüber den Bedürftigen. Sie lassen sich zu guten Taten von ihrem inneren Gefühl und ihrem mitfühlenden Herzen leiten. Daraus ist zu schließen, dass alles im Sinne der Nächstenliebe geschieht.

**Nicht die Glücklichen sind dankbar.**
**Es sind die Dankbaren,**
**die glücklich sind.** **(Francis Bacon)**


© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Unterstützung für Menschen in Not**
**Konfessions– und Parteineutral**

Förderverein Wärmestube
SKM-Augsburg e.V.
Klinkertorstr. 12-86152 Augsburg
Tel. 0821/45 04 58 30 oder AB
Fax 0821/45 04 58 31
info@waermestube-augsburg.de
www.waermestube-augsburg.de

Bürozeiten:
Montag und Freitag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 11.00 bis 15.00 Uhr
ansonsten gerne nach Vereinbarung

**Was immer Sie im Leben an Gutem getan haben, es geht nicht verloren, denn das Gute ist von Dauer**

**Roland Leonhardt**

## Dank an die Medien

Zuallererst einen ganz aufrichtigen Dank an die
**Augsburger Allgemeine** und die **Stadtzeitung Augsburg** für ihre großartige, nicht für uns selbstverständliche Unterstützung. Es war und ist uns von ganz großem Nutzen. Ohne Sie alle können wir im Ehrenamt nichts bewegen.

**Ein herzliches Vergelt‘s Gott!**

Für die großartige immer wieder kehrende Berichterstattung über den Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V. möchten wir uns an dieser Stelle bei den

**Medien in Wort, Sprache, Bild**

und deren für die Sache sehr aufgeschlossenen Mitarbeitern ganz herzlich bedanken.

Spendenkonten des Fördervereins:

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE71 7205 0000 0000 0375 15 BIC: AUGSDE77XXX

Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE07 7205 0101 0030 3498 07 BIC: BYLADEM1AUG

Augusta Bank eG Raiffeisen Volksbank
IBAN: DE39 7209 0000 0001 4015 05 BIC: GENODEF1AUB



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Logo Pinusdruck


© Hans Stecker / Ulla Schmid